



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Gesammelte Werke**

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

**Kurz, Isolde**

**München, 1925-**

Und bist du so von mir gerissen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Im Kamine zuckt ein roter Schein,  
Scheu zum Fenster schlüpft der Mond herein.  
Aller Dinge Freundesangesicht  
Fühl' ich lächeln, doch ich seh' sie nicht.

Wie der Schneewind um die Scheiben tobt,  
Scheint mein Bett die Arche fluterprobt.  
Ein verlornen Ton der Glocke gelst.  
Flüchtling, kommst aus einer andern Welt?

Und am Bett die große Mutter Nacht  
Sitzt im schwarzen Samtgewand und wacht.  
Ihr vom Schleier schwankt ein Zitterschein,  
Immer summt sie: Schlafe Kind, schlaf ein.

Die Wege die wir tausendmal gegangen

Die Wege die wir tausendmal gegangen,  
Die unsrer Tritte Spur vielleicht noch wahren,  
Auf allen Wegen ringeln sich die Schlangen.

O lieber fremd auf irrer Straße fahren,  
Das Haupt im Sturm, den Himmel schneeverbüftert,  
Als hier in Herbstgefilben, sonnenklaren,  
Wo jede Pappel vom Gewesnen flüstert.

Und bist du so von mir gerissen

Und bist du so von mir gerissen,  
Mit jeder Faser abgetrennt,  
Daß keine Seufzer dich vermiffen,  
Und auch mein Traum dich nicht mehr kennt!

Das Herz an seines Glückes Grabe  
Steht es in Blüten wie zuvor?  
Es blickt nach der entschwundenen Habe  
So hell, als ob es nichts verlor?

Und das ist Liebe? hingeschwunden  
Wie Schnee am Weg, wie Rauch und Schaum!  
So ganz, so ewig mir verbunden,  
Und schwandest selbst aus meinem Traum!

### Asche

Asche fall in meine Gluten,  
Asche fall auf meinen Scheitel.  
Meiner Schmerzen Brand zu stillen,  
Meine Trauer zu verbergen,  
Decke sie die Asche zu.  
Denn die Freuden sind gestorben,  
Sommerliche Flatterrosen,  
Und das Glück flog auf zum Himmel  
Achtlos wie's des Glückes Art.

Mit der toten dumpfen Ruhe  
Spricht die Asche: Alles eitel!  
Leise rinnend fällt die Asche  
Auf den Scheitel.

Doch da schwirrt's vor meinen Augen:  
Sieh, ich bin zurückgekommen,  
Sieh, ich bin dasselbe Glück.  
Und ich bring' die Freuden wieder:  
Lachen, Küsse, goldne Lieder.  
Sieh, ich bin dasselbe Glück.